Orientierung

Naturwaldreservat (ohne Holznutzung)

Sonderwaldreservat (mit Waldpflege)

Wanderweg

Erlebnisweg mit App

Besonderheiten

1. Hirschzungen
2. Blaaben Brünnen
3. Mondviolen

Symbole

- Restaurant
- Bushaltestelle
- Parkplatz

Weitere Infos

Schutzgebiete
Das Waldreservat liegt im national geschützten Auengebiet Hinter Klöntal.

Waldreservate im Kanton Glarus
www.gl.ch/waldreservate

Vorbereitung

App «Glarner Waldperlen» mit QR-Code oder über www.gl.ch/waldreservate herunterladen.

Impressum

Inhalt/Bilder	Departement Bau und Umwelt Kanton Glarus, 2020
Bild Mondviole	Hans Gfeller
Karte	Bundesamt für Landestopografie

kanton glarus

AIRE PROTEGEE SUISSE · SCHWEIZER SCHUTZGEBIET · AREA PROTETTA SVIZZERA · TERRITORI DA PROTECZIUN SVIZZER

Waldreservat

Auengebiet Hinter Klöntal

Glarnerland

Auenwald

Der Wald entlang der Klön ist bestens an Überflutungen angepasst. Es dominieren Grauerle, Esche, Weiden und Bergahorn. Natürliche Flussläufe, wie die Klön einer ist, sind in der Schweiz selten. Sie bieten zusammen mit dem Auenwald eine aussergewöhnliche Vielfalt an Lebensräumen und darin heimischen Arten.

Im Wasser stehende Bäume im Auengebiet

Ein Leben im feuchten Schatten

An feuchten Waldhängen wächst die rosa blühende Mondviole, welche im Herbst silbrig glänzende Früchte trägt. Auch die Hirschzunge, eine geschützte Farnart, kommt hier vor.

Blühende Mondviole

Amphibienlaichgebiet

Der Auenwald bietet Lebensraum für Amphibien. In vielen kleinen und grösseren Wasserstellen können Grasfrosch (Titelbild), Bergmolch und Erdkröte ihren Laich ablegen.

Hirschzunge

Waldreservat erleben

Das Waldreservat befindet sich entlang der Klön und an deren Mündung in den Klöntalersee (Delta).
Es lässt sich zu Fuss, ab Parkplatz oder Bushaltestelle im Plätz in einer Stunde erkunden. Der Weg ist in der Regel zwischen Juni und Oktober begehbar.

Die App «Glarner Waldperlen» führt informativ und spielerisch durch das Waldreservat. Nutzen Sie den QR-Code, um die App herunterzuladen.